



Stabsstelle Förderung und Finanzen
Herr Lothar Matzner, Tel. 171674

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Erhöhung des Liquiditätszuschusses für die PHÄNOMENTA in 2020		
Beschlussvorlage Nr. 219/2020 Produkt: 01.02.07 Regionale 2013		
Beratungsfolge Rat der Stadt Lüdenscheid	Behandlung öffentlich	Sitzungstermine 05.10.2020

Finanzielle Auswirkungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> investiv <input checked="" type="checkbox"/> konsumtiv		
	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	150.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		
Bemerkung:		
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?		
<input type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag:		
Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:		
Einmalig: / /		
Laufend: / /		
<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe Grundlage:		

Beschlussvorschlag:

1. Für das Jahr 2020 wird der Liquiditätszuschuss für die PHÄNOMENTA um 150.000,00 € auf 450.000,00 € erhöht.
2. Der überplanmäßigen Bewilligung von Aufwendungen in Höhe von 150.000,00 € bei 01.02.07-5318040 „Zuschuss Phänomenta“ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt gemäß Begründung.

Begründung:

Nach einem sehr guten Start in das Jahr 2020 sind die Umsätze und die Besucherzahlen der PHÄNOMENTA aufgrund der Corona-Pandemie drastisch eingebrochen. Der Lockdown hat dazu geführt, dass, die PHÄNOMENTA für ca. sieben Wochen komplett geschlossen werden musste. Auch nach der teilweisen Wiedereröffnung im Mai kamen die Besucher nur zögerlich.

Bedingt durch die Schulschließungen sind in diesem Zeitraum auch keine Besuche von Schulklassen möglich gewesen. Nach der Wiederaufnahme des Schulbetriebes im Monat August wurde die PHÄNOMENTA bislang von keiner Schulklasse besucht (Stand: 31.08.2020).

Durch die pandemiebedingten Beschränkungen konnten in den vergangenen Monaten auch keine Events, Vermietungen, Kindergeburtstage, Fachtagungen usw. durchgeführt werden. Für den Rest des Jahres können die oben genannten Veranstaltungen wieder angeboten werden. Sowohl die Anzahl der Veranstaltungen als auch deren Teilnehmerzahlen reduzieren sich durch die pandemiebedingten Auflagen. Die zu erfüllenden Hygieneauflagen verursachen zusätzliche Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen.

Die oben aufgeführten Punkte haben zu einer Umsatzeinbuße von ca. 50% gegenüber dem aktuellen Wirtschaftsplan der PHÄNOMENTA geführt. Trotz der Inanspruchnahme der staatlichen Hilfen zur Minderung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie und der Nutzung der Kurzarbeit für alle Mitarbeiter in den Monaten April bis Juni, konnten die Umsatzeinbußen nicht aufgefangen werden.

Um die Liquidität der PHÄNOMENTA bis zum Jahresende zu sichern, ist – zusätzlich zu dem für 2020 veranschlagten Betrag in Höhe von 300.000,00 € - eine weitere Bereitstellung von Mittel in Höhe von mindestens 50.000,00 € zwingend erforderlich. Dieser Betrag ist aber nur ausreichend, wenn sich die im Moment abzeichnenden positiven Tendenzen in der Besucherentwicklung verstetigen. Hier eine verlässliche Aussage zu treffen, ist aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da die Entwicklung der Pandemie nicht abgeschätzt werden kann.

Die PHÄNOMENTA bittet daher für den „worst case“ um die Bereitstellung eines Liquiditätszuschusses in Höhe von 150.000,00 €, damit bei Verschlechterung der Entwicklung der Besucherzahlen eine schnelle Bereitstellung liquider Mittel durch die Stadt gewährleistet ist.

Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung des „Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten“ können die erforderlichen überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 150.000,00 € durch außerordentliche Erträge in entsprechender Höhe im Haushalt 2020 gedeckt werden.

Lüdenscheid, den 17.09.2020

gez. Dieter Dzewas

Dieter Dzewas